

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John und Johann Peter Rottler.

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter
Tarangambadi, 1779**

April - Juni 1779

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please write to the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162568

weyßten vier Meilen Mangel wird gehen nach Weyß
zu messen.

Weyßten Linsen das Fortsetzung hing in hiesig
täglich besonders in der Zeit Winter der letzten Zeit
wagte. Im April kam das Farenheit'sche Thermometer in
meinem Linsen Zimmer mit einem kleinen Wasser liegen
Viel oft mehr auf 90 Grad, gegen das Wind 93 Gr.
Im May war der gemessene Raum das Thermometer
besonders nachmittags von 2 bis 3 Uhr gegen das Wind
94 bis 95 Gr. Aber am 23 May hing es nachmittags
auf 96 Gr. Und da man das Thermometer in solchen nach
mittags und im Linsen Zimmer in der hohen Luft brachten,
so daß das Wind nicht nur durch die hohen Luft, so hing
es in der hohen Luft über 100 Gr.

Im 27 Jun. geschah mit Gott ein sehr ungewöhnlicher Regen
mit einem Wetter, welches ungefähr 3 Minuten
aufhielt aber nur eine kurze Abkühlung der Luft verursachte.
Abends der Land Wind in diesem Monat sehr stark ge-
wöhnlich; so daß man überrascht war das ^{Wetter} so schnell zu kommen.

Im 28 Jun. kam das nach China bestimmte
Königliche Dänische Compagnie Schiff der Expedition Capt. Tops
glücklich hier an. Wir bekamen mit uns selbst nur einen Davis
Leinwand, so daß alle Briefschaften und Posten für die Mission mit
dem nächsten Compagnie Schiff abgesandt werden würden, welches Gott unser
Lassen zu seinem Ziel glücklich und glücklich sein wird zum Lob seiner
Erlauben Namen.

Der in Kauf zu nehmen der Master eingewilligt und gar.
hinzu. Die Lese der vorstehenden in diesem selben
Jahr zum Hofe, in gewöhnlich bei diesem
Lange gebraucht worden, ist oben abgedruckt,
dem neuen Hofe wurde im Februar bei diesem
beide das eine nicht mehr der Hälfte von einem
bei fünf abgeben, wovon es beizufügen fünf
eingeben müßte, dem neuen wurde im Jahr.
Der ganze unter die von oben dem fünf auf
gewissen 1/10, das der Hof ist so viel dem zu
braucht wurde.

Die Verkauf der fünf und auch der ganzen
Hälfte nicht so vielen Geben. Geheft aus den
Gründe nicht gewöhnlich worden, von Hofen,
in das Hofe die gewöhnlich geben, worden
als Kaufman's Gut nach begeben verpachtet,
wovon der Kaufman's Hofe 60 bis 100
pro Cent gewinnt. In begeben werden
für zu begeben, dem begeben und auch
Zinsbefrei verordnet.

Die fünf Jahr vor der Witterung eingewilligt
hat worden und fünf und die im April u. May alle
Jahr gewöhnlich begeben blieben in diesem Jahr ganz
ab. Alle diese Landestheile der fünf und die Witterung